

# gemeindebrief

der beiden evangelischen Kirchengemeinden



Februar - April 2024

„Alles, was ihr tut,

geschehe **in Liebe.**“

1. KORINTHER 16,14

IN DIESEM HEFT:

**MITARBEITER-  
JAHRESEMPFANG  
UND EHRUNGEN**  
Seite 6 - 7

**FRIEDHOF  
WEIßENBRUNN v. W.**  
Seite 8 - 9

**KIRCHENVORSTANDS-  
WAHLEN 2024**  
Seite 12

**KONFI-ZEIT  
ST. JOHANNIS UND  
WEIßENBRUNN v. W.**  
Seite 15

**BILDER-  
JAHRESRÜCKBLICK**  
Seite 24 - 26

...UND VIELES MEHR



Das Redaktionsteam (von links):

Frank Müller, Gisela Müller, Diakon Martin Wenzel, Tilo Hannemann, Gabi Lux, Pfarrerin Böhnlein, Ralf Stejskal

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein neues Jahr hat wieder begonnen. Was es bringen wird und welche Herausforderungen uns alle erwarten, wissen wir nicht. Das Licht des Herrn von Weihnachten möge Sie alle auch das ganze Jahr über begleiten und Ihnen Kraft, Hoffnung und Zuversicht schenken.

Die Kirche und damit auch unsere Kirchengemeinde stehen vor neuen Herausforderungen. Durch die Kirchenaustritte und den Stellenabbau in der Region sind auch wir in unserer Kirchengemeinde gefordert neue Wege zu gehen, unsere vorhandenen Kapazitäten zum Wohle der Mitmenschen neu aufzustellen und Schwerpunkte zu setzen, um mit Ihnen als Kirchengemeindemitglieder in Kontakt zu kommen und Ihnen die Kraft des Glaubens näher zu bringen.

Diese Herausforderungen nehmen bereits eine stattliche Anzahl von Ehrenamtlichen - zusammen mit den Haupt-

amtlichen – an. Doch es sind weitere kreative Kräfte notwendig, die sich nicht mit der aktuellen Lage der Kirche und damit auch der Kirchengemeinde abfinden und jammern, sondern gestaltend mit anpacken wollen, das Christsein in unserer Kirchengemeinde weiterzutragen. Die Möglichkeit hierfür wäre z.B., bei der anstehenden Kirchenvorsteher/innen-Wahl im Oktober 2024 anzutreten und in einer Gemeinschaft mit engagierten Menschen mitzumachen. Fachwissen und Auskennen ist nicht unbedingt erforderlich, sondern Zutrauen und Vertrauen darauf, dass Jesus Christus uns bei allem begleitet. Natürlich ist immer auch ein temporäres Ehrenamt möglich. Lust bekommen? Dann melden Sie sich einfach bei uns. Wir nehmen gerne Kontakt mit Ihnen auf!

Übrigens, wissenschaftlich wurde herausgefunden, dass sich die Freiwilligenarbeit positiv auf die Leistungsfähigkeit der Ehrenamtlichen auswirken kann.

Ihre Gemeindebriefredaktion

## Impressum

### Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis Rödental &

Ev. Kirchengemeinde Weißenbrunn v. W.

Redaktionsadresse: Beetäcker 2, 96472 Rödental

Tel: 09563/729015

### Redaktionsteam: für St.Johannis

Frank Müller (verantwortlich), Gabi Lux,

Ralf Stejskal, Pfarrerin Esther Böhnlein,

Gisela Müller, Gemeindefereferentin Sabine Mahl

für Weißenbrunn v. W.: Diakon Martin Wenzel,

Barbara Hannemann, Tilo Hannemann,

Vielen Dank an unsere ehrenamtlichen Verteiler.

### Druck:

DCT Coburg

(Bildquellen: eigene, Archiv St. Johannis bzw. Gemeindebriefverlag)

### Auflage:

4 x jährlich; Auflage von 2.100 Exemplaren

kostenlose Verteilung an die

Kirchengemeindemitglieder

Pfarrerin Esther Böhnlein



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe (1. Korinther 16,4) – Gedanken zur Jahreslosung 2024 „Jetzt ist aber Schluss mit Streiten! Vertragt euch

und habt euch lieb!“, ruft die Mutter energisch den beiden streitenden Kindern zu. Es reicht, die Nerven sind am Ende – jetzt muss dringend Liebe untereinander her, sonst ist es ja nicht mehr auszuhalten. Die Umsetzung der Aufforderung gestaltet sich ungleich schwieriger. Liebe kann man nicht anordnen. Wir können einiges dafür tun, dass sie sich einstellt – aber erzwingen lässt sie sich nicht. Und dennoch schreibt der Apostel Paulus am Ende seines 1. Korintherbriefes die mahnende Aufforderung an seine Gemeinde: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“, die als Losung über dem neuen Jahr 2024 steht. Auch er hat in den vorhergehenden Zeilen seines Briefs Streit geschlichtet, Lösungsvorschläge präsentiert und durchblicken lassen, dass jetzt mal Schluss sein muss mit den ewigen Streitereien unter den Gemeindegliedern in Korinth.

Im ersten Moment mag es auch ganz machbar klingen, schließlich versuchen wir mit unseren Handlungen gute Menschen zu sein. Die Liebe als Handlungsprinzip – eigentlich keine schlechte Idee. Und dennoch: Kann denn der Beweggrund all meines Handelns wirklich Liebe sein? Ist das nicht ein bisschen zu hoch gegriffen? Und wie kann ich überhaupt die Liebe zum anderen und zu mir selbst in Einklang bringen? Zudem kann es leicht passieren, dass ich die Liebe zum anderen vorschiebe, um meine ei-

genen Interessen zu verfolgen. „Ich habe es doch nur gut gemeint“, lautet dann oftmals die Begründung.

Also nochmal zurück zu Paulus. Der Apostel bezieht solche Aussagen immer auf Jesus Christus. Ein paar Kapitel weiter vorne beschreibt er die Liebe, mit der Gott uns in Jesus Christus liebt:

*„<sup>4</sup>Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, <sup>5</sup>sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, <sup>6</sup>sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; <sup>7</sup>sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.“ (1. Korinther 13)*

Bei uns Menschen kann diese Liebe niemals ganz vollkommen sein. Wir sind Menschen, so bleibt auch unsere Liebe fragmentarisch und bruchstückhaft. Aber: Diesen Anspruch hat Gott auch gar nicht an uns. Es ist eher ein Zuspruch: Gott selbst ist die Liebe und er verspricht, dass wir geliebt sind. Weil Gott uns zuerst liebt, können wir überhaupt täglich Liebe in die Welt tragen. Und wir können jeden Tag aufs Neue versuchen, in Liebe zu handeln. Wir können es ausprobieren und uns selbstkritisch fragen: Wo ist die Liebe in dem, was ich da gerade tue? So ein Erinnerungssatz ist gut, wenn er nicht dazu führt zu viel Druck aufzubauen. Denn über allem steht die Zusage: Du bist geliebt! Und zwar von Gott, ganz bedingungslos. In diesem Sinne möge Sie die Jahreslosung immer auch als Zuspruch und nie nur als Anspruch durch Ihr Jahr begleiten.

Ihre Pfarrerin Esther Böhnlein

## IM MÄRZ

Die Saat ist schon im Boden,  
wartet auf Wasser, das sie nährt,  
und ein Licht, das sie lockt.  
Erste Blätter wagen sich vor.

Malen dir ein Bild vor Augen,  
das auch auf dich zutreffen könnte.  
Was lässt dich wachsen,  
was lockt dein Wesen ans Licht?

Ich wünsche dir  
das, was nötig ist,  
damit sich entfalten kann,  
was schon wartet in dir.

TINA WILLMS

Werbung

5



BESTATTUNGS  
INSTITUT

**MAYER**



Bestattungstradition seit 50 Jahren.

Das Leben hat viele Seiten.  
Freude, Trauer, Glück, Schmerz:  
oft liegen nur wenige Tage dazwischen.

Wir sind für Sie da,  
wenn Sie unsere Hilfe brauchen.

**Bgm.-F.-Fischer-Str. 5, 96472 Rödental**

Eingang Bürgerplatz

**Telefon 09563/6107**

E-Mail: [bestattungsinstitut-mayer@web.de](mailto:bestattungsinstitut-mayer@web.de)  
[www.bestattungsinstitut-mayer.de](http://www.bestattungsinstitut-mayer.de)

## Mitarbeiterjahresempfang 2024

St. Johannis lud, wie jedes Jahr, die fleißigen Ehren- und Hauptamtlichen der Kirchengemeinde ein, um sie zu würdigen und mit ihnen gemeinsam den Abschluss des Kirchenjahres 2023 zu feiern. Ohne deren engagierte Arbeit hätte nämlich vieles nicht stattfinden können, könnten anfallende Arbeiten nicht auf mehreren Schultern verteilt werden, wäre es auch nicht möglich, die lebendige Gemeinschaft, die es in St. Johannis gibt, zu erhalten. Unsere Haupt- und

Ehrenamtlichen sind wirklich ein Segen für die Kirchengemeinde.

Pfarrerin Esther Böhnlein nahm die Jahreslosung 2024 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korintherbrief 16,14) in ihrer Andacht auf. Ihre

Ausführungen hierzu können Sie als „Gedanken-gut“ auf der Seite 3 dieses Gemeindebriefes gerne nachle-

sen. Unser Organist Fabian Gehrlicher sorgte am Klavier für die stimmungsvolle Gottesdienstmusik. Bürgermeister Marco Steiner war auch dieses Jahr wieder als Gast anwesend. Er dankte allen für ihre Dienste, die auch der Stadt Rödental zugute kommen.

Nach den Ehrungen von Kirchgemeindefehlern, die schon viele Jahre an ganz unterschiedlichen Stellen mithelfen (s. nebenstehenden Artikel) hatte Roland Dier wieder mit viel Mühe und Akribie medial einen Rückblick auf das Kirchengeschehen 2023 ausgearbeitet. Ein wunderbarer Bilderreigen mit Text und Musik unterlegt, hat nochmals aufgezeigt, wie lebendig unsere Kirchengemeinde und auch die evangelische Region tatsächlich sind und welche Angebote unseren Gemeindemitgliedern gemacht werden.

Der Vertrauensmann Frank Müller stellte in seiner Dankesrede – im Namen des Kirchenvorstandes – die Herausforderungen für die Kirchengemeinde und die evangelische Region im vergangenen Jahr sowie zukünftig dar. Insbesondere für die Kirchenvorstandswahlen im Oktober 2024 warb er ums



Mitmachen, denn es ist notwendig, dass sich Gemeindemitglieder bereit erklären zu kandidieren, damit die Weiterentwicklung und Gestaltung des Kirchenlebens fortgesetzt werden kann.

Mit einem reichhaltigen griechischen Büffet von einem Caterer, aber auch von Ehrenamtlichen ging es dann ans Feiern. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Kirchengemeinde.

(Frank Müller)

## Ehrung verdienter langjähriger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Fabian Gehrlicher - 15 Jahre Dienst als Organist  
Martina Hanisch - 25 Jahre ehrenamtlicher Dienst  
Rita Schwede - 30 Jahre ehrenamtliche Dienst  
Christine Süßenbach - 40 Jahre ehrenamtlicher Dienst

Sie wurden mit einer Urkunde, mit Blumen und einem kleinen Präsent ausgezeichnet.

## Neues vom Friedhof Weißenbrunn vorm Wald: Baumpflegearbeiten und Öffnungszeiten

In den kommenden Wochen werden Sie feststellen, dass wir erneut **Baumpflegearbeiten** auf dem Friedhof in Weißenbrunn vorm Wald vornehmen müssen. Betritt man den Friedhof, sieht man auf der rechten Seite drei stark beschädigte Linden (siehe Foto). Zwei unabhängige Baumgutachter haben uns bestätigt, dass hier dringender Handlungsbedarf besteht. So wird die angebrochene Linde gefällt, während die zwei stark geschädigten Linden bis zur ersten Verzweigung des Hauptstammes zurückgeschnitten werden. Generell sind wir selbstverständlich darum bemüht, den Friedhof nachhaltig zu bewirtschaften und neue Bäume zu pflanzen. Falls Sie die Patenschaft eines neuen Baumes übernehmen wollen, Fragen zum Vorgehen haben, melden Sie sich bitte jederzeit gern bei Pfarrerin Esther Böhnlein (0160 90565919). Außerdem ist die Kirchengemeinde

aus versicherungstechnischen Gründen dazu verpflichtet, Öffnungszeiten für die Winter- und Sommermonate festzulegen. Hierzu wird in Bälde ein Schild angebracht werden. Die Tür zum Friedhof bleibt selbstverständlich weiterhin jederzeit geöffnet.

### Die Zeit der Bepflanzung beginnt: Tipps gegen gefräßige Rehe

Wenn im Frühling der Schnee verschwindet und die Sonne die Temperaturen steigen lässt, dann nutzen viele Menschen dies, um die Gräber ihrer Anverwandten auf dem Friedhof neu zu bepflanzen. Schöne, bunte Farben und kräftiges Grün zieren die Gräber. Darüber freuen sich aber nicht nur Besucher und Besucherinnen des Friedhofs, sondern auch die Rehe. Sehr zum Ärgernis vieler Menschen: Denn recht schnell ist von der schönen Bepflanzung nur noch wenig übrig, während die Rehe sich über den frischen Snack freuen.

Schon seit vielen Jahren steht daher die Forderung im Raum, einen (hohen) Zaun um den Friedhof von Weißenbrunn vorm Wald anzulegen. Hierzu ist folgendes zu sagen: Zum einen würde ein Zaun das Problem nicht lösen. Die Erfahrung zeigt, dass auch Friedhöfe mit Zäunen das Problem haben, dass Rehe ein- und ausgehen. Auch Zäune mit einer Höhe von 2m können problemlos übersprungen werden! Zum anderen sind die Kosten für die Errichtung und Instandhaltung eines Zauns so horrend hoch, dass sich eine Kirchengemeinde dies niemals leisten könnte. Zumal



die Zuweisung, die eine Kirchengemeinde bekommt (also die umgelegte Kirchensteuer) nicht für den Friedhof verwendet werden darf, da das Bestattungswesen eine kommunale Aufgabe ist. Oder etwas verständlicher: Der eine Geldtopf darf nicht für Maßnahmen verwendet werden, für die ein anderer Geldtopf da ist. Da es keinen Zaun um den Friedhof in Weißenbrunn vorm Wald geben wird, haben wir Ihnen ein paar Tipps für die Bepflanzung Ihrer Gräber zusammengestellt:

## 1. Nutzen Sie Pflanzen, die die Rehe nicht mögen:

Osterglocken, Narzissen, Goldlack, Hyazinthen, Bellis, Vergissmeinnicht, Butterblume/Hahnenfuß, Schneeglöckchen und Veilchen sind bei Rehen nicht besonders beliebt. Im Sommer kann man zudem Gottesaugen pflanzen. Einige Menschen unserer Pfarrei haben vor allem mit Osterglocken, Narzissen, Goldlack und Gottesaugen schon sehr positive Erfahrungen gesammelt: Die Rehe haben die Bepflanzung verschont! Keine gute Idee sind hingegen Stiefmütterchen, deren Duft die Rehe magisch anzieht.

## 2. Nutzen Sie stark duftende Pflanzen:

Knoblauch-Schnittlauch, Majoran und Zitronenmelisse sind besonders gut geeignet, um Rehe fernzuhalten. Weitere duftende Pflanzen sind Salbei, Thymian, Rosmarin, Liebstöckel, Koriander und Kerbel – auch sie sind bei Rehen unbeliebt, sehen als Grabbepflanzung aber dennoch schick

aus.

Weitere Pflanzen finden Sie im Internet unter: <https://hortica.de/pflanzen-die-rehe-nicht-fressen/>

## 3. Bepflanzung mit Spritzmittel einsprühen:

Zum Beispiel mit „Wild Stopp“ basierend auf dem Wirkstoff Blutmehl. Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise zur Nutzung des Mittels. Auch ein Liter Buttermilch vermischt mit fünf Litern Wasser soll als Spritzmittel Abhilfe schaffen.

(Pfarrerin Esther Böhnlein)



Der Goldlack sieht schön aus und ist bei den Rehen unbeliebt.  
Bild: Pixabay

## Wann wird die Kirche St. Johannis wieder offen sein?

Diese Frage haben Sie sich inzwischen vielleicht auch schon gestellt. Die Baumaßnahmen in der Kirche St. Johannis (Heizung, Sockelentfeuchtung, Erneuerung Elektro, Orgelrenovierung) haben wirklich sehr lange die Öffnung der Kirche beeinträchtigt. Doch ist nun das Licht am Ende des Tunnels erkennbar. Wir alle sind froh, wenn diese Mammutmaßnahme endlich abgeschlossen ist, denn sie beschäftigt den Kirchenvorstand schon viele Jahre.

Nach der jetzigen Planung werden die Installationsarbeiten der Fa. Reißweber mit der Verlegung der Heizungsrohre und die Verlegung der neuen Elektroleitungen durch die Fa. Grempel bis Ende Januar/Anfang Februar abgeschlossen sein. Der anschließende Test des Heißwasserdurchlaufs mit der Verputzung der Heizungs-/Elektroschlitze soll bis ca. Mitte/Ende Februar beendet werden.

Auch der Einbau der renovierten Orgel durch die Bamberger Orgelbaufirma Eichfelder soll parallel in diesen vorgenannten Zeiträumen ablaufen.

Anfang/Mitte März ist dann geplant, dass freiwillige Helferinnen und Helfer – zusammen mit dem Bautrupps der GKV – die Endreinigung der Kirche vornehmen, damit die Wiedereröffnung der Kirche St. Johannis zum diesjährigen Osterfest (Ende März) erfolgen kann. Das wäre wirklich ein herrliches Osterfest in diesem Jahr. Vielleicht haben Sie Lust, bei dieser Aufräum- und Putzaktion gerne mitzuhelfen. Wir freuen uns über jede helfende Hand. Melden Sie sich dann einfach im Pfarramt. Schon jetzt im Voraus vielen Dank dafür.

(Frank Müller)



Die Fa. Reißweber verlegt derzeit noch die restlichen Heizungsrohre

## Sekt und Segen

Ein neues Jahr zu beginnen ist ein bisschen so, als würde man in der eigenen Lebensbiografie ein neues Buch aufschlagen. Im besten Fall und auf 2024 bezogen sind es 366 neue, blütenweiße Seiten, die darauf warten beschrieben zu werden. Kein Wunder also, dass wir Menschen so unsere Rituale entwickelt haben, um das neue Jahr zu beginnen.

Am Altjahresabend gibt es Käsefondue, Raclette oder sonstige Leckereien und kurz vor 0 Uhr knallt der Sektkorken, um pünktlich 0 Uhr mit klirrenden Gläsern anzustoßen. Die Hoffnung ist da: Möge das neue Jahr einfach besser werden (oder zumindest nicht schlechter), möge es Gesundheit, Glück und Zufriedenheit mit sich bringen. Mögen unsere Wünsche in Erfüllung gehen und mögen wir von Schicksalsschlägen verschont bleiben. Lebensübergänge mit Ritualen zu begehen, ist etwas zutiefst Christliches: Mit der Taufe, Konfirmation, Hochzeit oder Beerdigung markieren wir jeweils die Wendepunkte in unserem Leben. Dabei wird uns jeweils in ganz unterschiedlicher Art zugesagt, dass die Liebe Gottes zu uns Menschen bedingungslos und über alle Umbrüche hinaus gilt.

Gleiches gilt für die Beendigung eines alten Jahres und den Start ins neue Jahr – beides feiern wir traditionell mit einem Gottesdienst. Am 1. Januar 2024 waren alle zu einem Gottesdienst der besonderen Art eingeladen. Unter dem Motto „Sekt und Segen“ feierten wir um 18 Uhr im

Gemeindezentrum St. Johannis einen Gottesdienst, in dem es tatsächlich beides gab: Sekt zum Anstoßen (mit oder ohne Alkohol), sowie die Möglichkeit, sich persönlich für das neue Jahr segnen zu lassen. Am Anfang eines neuen Jahres tut es gut, das eigene Träumen und Planen ernst zu nehmen, anderen Menschen davon zu erzählen und darauf mit Sekt anzustoßen. Damit nehmen wir ernst, dass unsere Lebenszeit in Gottes Händen liegt und begrenzt ist – denn gleichzeitig wissen wir wohl darum, dass Pläne auch schnell zu Schall und Rauch werden können. Darum gehört auch der Segen zum Start in das neue Jahr dazu: Für all unsere (zukünftigen) glücklichen und traurigen Tage vertrauen wir dabei auf Gottes Begleitung, der uns bedingungslos jeden Tag zur Seite steht. Ganz egal, ob Pläne und Träume in Erfüllung gehen oder zum Scheitern verurteilt sind.



Sekt und Segen – der besondere Gottesdienst zum Start ins neue Jahr 2024! Schön, dass sich so viele haben einladen lassen. Vielleicht sind Sie im nächsten Jahr ja auch dabei.

(Pfarrerin Esther Böhnlein)

## Stimm für Kirche! Kandidier für Kirche!

Gemeinsamer Kirchenvorstand für die Pfarrei St. Johannis und Weißenbrunn vorm Wald zur Kirchenvorstandswahl 2024

Mit der Gründung der Pfarrei St. Johannis und Weißenbrunn vorm Wald wurde bereits der Grundstein für neue Wege gelegt – nach sechs Monaten der Diskussion und verschiedenen Phasen der Überlegungen haben sich die Kirchenvorstände der beiden Gemeinden dazu entschlossen, dass es ab der nächsten Wahlperiode nur noch einen gemeinsamen Kirchenvorstand geben wird. Dabei wird St. Johannis durch sechs Personen und Weißenbrunn vorm Wald durch vier Personen repräsentiert werden. Durch den dann greifenden Minderheiten- schutz können Entscheidungen, die sich direkt auf die Kirchengemeinde Weißenbrunn vorm Wald beziehen, aber niemals gegen das Votum der vier Personen, getroffen werden. So oder so sollen aber Entscheidungen im Miteinander getroffen werden, gemäß dem Motto „*Teamwork makes the dream work*“ – nur in der Zusammenarbeit können Träume wahr werden.

Am 20. Oktober 2024 sind Sie dann dazu aufgerufen zu entscheiden, welche zehn Personen die Pfarrei zukünftig leiten und Entscheidungen treffen werden. Wie schon bei der letzten Wahl bekommen alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder im Vorfeld die Wahlunterlagen zugesandt, um –

neben der Urnenwahl am Tag selbst – per Briefwahl abstimmen zu können. **Unsere Kirche lebt von Mitwirkung.** Sie haben es selbst in der Hand, die Zukunft der Kirche und unserer Kirchengemeinden zu gestalten – mit Ihren Ideen, Visionen und mit Ihrer Kreativität! Träumen Sie mit mir von einer Kirche der Zukunft und bauen Sie daran mit, diese Träume wahr werden zu lassen. Bei allen Fragen können Sie mich jederzeit unter 0160/ 90565919 kontaktieren.

Ihre Pfarrerin Esther Böhnlein

Kandidier  
für  
neue  
Wege

Kirche mitgestalten  
und verändern  
Kirche im Dorf, in der Stadt  
und in der Welt.

Kandidier für Kirche

Stimm für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
stimmfürkirche.de

## Heckenschneiden am Friedhof

28. Oktober 2023, trübes Wetter, Regen, eben Herbstwetter. Und der Kirchenvorstand will heute die Hecke am Friedhof stutzen. „Bei dem Wetter wird bestimmt niemand kommen, wir haben ja schließlich keine Rückmeldungen, wer uns alles dabei mit unterstützen wird. Und bei dem ständigen Regen traut sich ja auch „kein Hund vor die Tür“. So dachte auf jeden Fall mein Mann und ich, haben unsere Regenjacke und festes Schuhwerk angezogen, unsere Utensilien zum Heckenschneiden eingepackt und sind nach Weißenbrunn gefahren. Kurz nach 9.00 Uhr dort angekommen, waren wir doch recht freudig überrascht. Da waren tatsächlich schon einige am Hantieren mit Motorsägen, großer Heckenscherre, Schubkarren, Gabeln, Eisenrechen, und sogar einem Traktor mit Anhänger. Das war natürlich eine große Überraschung, diese tolle Unterstützung. Und, oh Wunder, der Regen lässt nach. Da hat wohl doch jemand ein Stoßgebet losgeschickt, denn die Regenwolken haben sich erst einmal verzogen. Wahrscheinlich hat-

te unsere Pfarrerin Esther Böhnlein, die natürlich auch mit dabei war, ihre Verbindungen nach oben eingeschaltet. Selbst aus Oeslau war Verstärkung mitgekommen und hat uns bei der Aktion Heckenschneiden tatkräftig unterstützt. So ging auch alles recht flott von der Hand, jeder hat seinen Platz gefunden: Der eine hat den schnellen Schnitt mit der Motorsäge vollzogen, der andere hat den Feinschnitt mit der Heckenscherre durchgeführt, es wurde gerecht, Schnittgut zusammengetragen und auf den Anhänger geladen oder es mit der Schubkarre zum Grünschnittplatz gefahren. Insgesamt haben 16 Personen innerhalb von 3 Stunden die Hecke gestutzt und sie wieder in Ordnung gebracht.

Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Mit kalten und warmen Getränken und Brötchen mit Knacker wurde die Aktion abgeschlossen. Nun ist wieder eine freie Sicht in die schöne ländliche Gegend gegeben. Vielen Dank an dieser Stelle an die fleißigen Hände! Nur gemeinsam sind solche Aktionen zu schaffen.

(Petra Heubner)



## Sternstunden

„Alle Jahre wieder“, so hätte das Adventssingen in der Dreifaltigkeitskirche Weißenbrunn v. W. auch genannt werden können. Denn alle Jahre wieder findet traditionell am 3. Advent dieses Event statt; ausgestaltet von den Weißenbrunner Choradstanten und dem Posaunenchor und manchmal auch ergänzt um Solisten.

Eine musikalische Veranstaltung in der Adventszeit und dann auch noch in der Kirche hat schon immer ein ganz besonderes Flair, und wir Akteure freuen uns jedes Jahr darauf, unsere Zuhörer musikalisch zu verzaubern und ihnen Weihnachten ein bisschen näher zu rücken. Die von Anke Kroll (Choradstanten) und Christian Kern (Posaunenchor) ausgewählten Musikstücke tragen immer zur Einstimmung auf Weihnachten bei. „Sternstunden“ - viele kennen bestimmt dieses Lied aus Radio und Fernsehen - wollten auch wir auf eine ganz be-

sondere Art vortragen und haben uns gewagt, Passagen als Solos vorzutragen. Dies war für uns alle eine ganz neue Erfahrung, denn es ist gar nicht so einfach, sich zu trauen, einzeln zu singen und aus der Komfortzone Chorgemeinschaft herauszutreten. Wir hoffen, dass wir mit unserer Version „Sternstunden“ die Herzen unserer Zuhörer erreichen und Stärke und Zuversicht vermitteln konnten.

Ach übrigens, wem es gefallen hat und wer Lust hat, unseren Chor zu unterstützen (wir Singen nicht nur Weihnachten), der darf gerne zu uns stoßen. Wir treffen uns dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Weißenbrunn v. W. Über deine Stimme, ganz egal ob Mann oder Frau, freuen wir uns sehr.

Wer Fragen hat – bitte melden bei Petra Heubner (Tel. 09563/50604).

(Petra Heubner)



## Konfizeit in den Kirchengemeinden St. Johannis und Weißenbrunn vorm Wald

### Der Jahrgang 2022/2024

Die Konfizeit des Jahrgangs 2022/2024 neigt sich nun langsam dem Ende zu. Viel ist seit dem Start im Jahr 2022 passiert: Durch den Ruhestand von Diakon Günter Neidhardt haben Pfarrerin Esther Böhnlein und Diakon Martin Wenzel den Kurs übernommen. Da in Mönchröden außerdem Pfarrer Wolfgang Stefan im September 2023 in den Ruhestand gegangen ist, gibt es seither eine große Gruppe von Konfis aus St. Johannis, Weißenbrunn vorm Wald und aus Mönchröden. Inhaltlich haben wir uns mit ganz verschiedenen Themen auseinandergesetzt: Wie tauft man eigentlich einen Menschen und wer darf das? Wer sagt mir, was ich zu glauben habe und welchen Minimalkonsens gibt es in Sachen Glauben überhaupt? Was passiert, wenn ein Mensch stirbt und welche Möglichkeiten der Bestattung gib es? In Bezug auf die letzte Frage hatten wir Unterstützung von Bestatterin Tanja Wachsmann-Götz und tatsächlich durften wir uns sogar Urnen und Säрге live und Farbe im Bestattungsinstitut anschauen. Anfang Februar geht es dann gemeinsam mit den Konfis aus Einberg (mit denen es ebenfalls schon gemeinsame Kurse gab) für ein Wochenende zur Konfifreizeit nach Altenstein. Die alles entscheidende Frage wird dann sein: „Was macht mich stark?“

Dann geht es bereits mit großen Schritten auf die Konfirmation zu, die am 14. April um 10 Uhr und hofentlich in der Kirche St. Johannis stattfinden wird. Wenn Sie unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen kennenlernen wollen, dann sind Sie schon jetzt ganz herzlich zum Vorstellungsgottesdienst eingeladen, der am 17. März und wahrscheinlich um 10:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Johannis stattfinden wird.

### Konfirmation 2025

Sobald die Konfirmation in Sichtweite rückt, ist es auch zum Start des neuen Kurses gar nicht mehr weit. Ab dem 1. Februar können sich Jugendliche der Jahrgänge 2010/2011 zum neuen Konfikurs anmelden, der zukünftig nur noch einjährig stattfinden wird. Hierzu haben wir alle Jugendlichen postalisch angeschrieben und zu einem Anmeldeabend eingeladen – falls Ihr Kind noch dabei sein möchte und keine Einladung bekommen hat, können Sie sich jeder Zeit gern bei Pfarrerin Esther Böhnlein (0160 90565919) melden. Wir freuen uns über alle, die dabei sein wollen!

(Pfarrerin Esther Böhnlein)

## Weihnachtsgottesdienst in der Domäne Rödental

Auch in diesem Jahr feierten die drei Rödentaler Kirchengemeinden einen gemeinsamen Weihnachtsgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag in der Domäne von Rödental. Das weihnachtliche Flair war wieder grandios: Die weihnachtliche Illumination in dem Ensemble, zusätzliche Lichterketten an den Wänden der Domäne. Außerdem stellten wir noch brennende Fackeln und Gläser mit Teelichtern auf. Speziell für die ältere Generation haben wir Sitzplätze bereitgestellt, und am Domäneneingang erhielt jeder Gottesdienstbesucher eine kleine Kerze mit dem Friedenslicht von Bethlehem. Wie auch im vergangenen Jahr war der Zuspruch enorm.

Unsere Pfarrerin Esther Böhnlein und unsere Gemeindereferentin Sabine Mahl leiteten den Gottesdienst. Beindruckend in diesem Jahr war auch die musikalische Begleitung vom Posaunenchor Weißenbrunn v. W., dem Singkreis Mönchröden unter der Leitung von Diakon Martin Wenzel und den Weißenbrunner Choradstanten

unter der Leitung von Anke Kroll. Durch sie wurde der Gottesdienst zu einem echten Highlight.

Am Ende des Gottesdienstes gab es für alle Gottesdienstbesucher alkoholfreien Glühwein und so verweilten noch viele bei einem kleinen Plausch in dieser wunderbaren weihnachtlichen Stimmung der Domäne. Nochmal vielen Dank und vergelts Gott allen Helferinnen und Helfern für den Auf- und Abbau. Ohne deren Hilfe wäre ein solcher Outdoorgottesdienst überhaupt nicht machbar.

(Ralf Stejskal)



# Weihnachten in der Domäne



## Kita und Kultur – geht das?

Am 15.12.2023 machten sich die Kindergartenkinder der Sonnen- und Regenbogengruppe gemeinsam auf nach Coburg in die Reithalle. Früh am Morgen liefen wir von der Kita St. Johannis zum Bahnsteig Mitte und stiegen in den Zug nach Coburg. Was für eine Aufregung. Vom Coburger Bahnhof ging es dann zu Fuß weiter zur Reithalle des Coburger Landestheaters.

Dort angekommen, haben die Kinder festgestellt, dass es dort gar keine Pferde zum Reiten gibt. Nach kurzer Zeit öffnete sich die Tür zum Vorstellungssaal und gab den Blick auf eine Bühne frei. Auf dem Bühnenbild im Hintergrund war ein See zu sehen und oben drüber konnten wir „Schwanensee“ lesen. Ein Mann mit wilder Frisur erzählte nun die vom Ballett dargestellte Schwanensee-Liebesgeschichte von einem Prinzen namens Siegfried, der mit seiner Armbrust auf einen Schwan zielt und sich dieser plötzlich in eine wunderschöne Prinzessin verwandelt. Sie heißt Odette und wird vom gemeinen Zauberer gefangen gehalten. Siegfried verliebt sich sofort in sie. Jetzt

hat er die Frau gefunden, die er heiraten möchte. Doch wie soll Odette dem bösen Zauberer entkommen. Die Geschichte nimmt ihren Lauf und die Kinder verfolgten fasziniert, wie die Balletttänzer\*innen, in glitzernden Kostümen, die Geschichte tanzen.

Nachdem das Stück beendet war, durften alle Kinder und Erwachsenen ebenfalls die Bühne betreten und mit den Balletttänzer\*innen zusammen tanzen. Damit hatte wirklich keiner gerechnet. Irgendwann mussten wir uns trotzdem wieder auf den Rückweg zum Bahnhof machen, und das bei strömendem Regen. Tropfnass kamen wir im Bahnhof an und stiegen in den Zug zurück nach Rödental ein.

Was für ein großartiger Ausflug sowie ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk für unsere Kita-Kinder. Kita und Kultur – das passt perfekt zusammen. Dank des Kindergartenfördervereins war der gesamte Ausflug kostenlos und alle Kinder konnten teilnehmen. Hierfür möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken. Diesen Tag werden wir sehr lange in guter Erinnerung behalten und sicherlich wieder einmal wiederholen.

(Kita St. Johannis.)



## Krippenspiel zur Christvesper in Weißenbrunn v. Wald

Auch in diesem Jahr konnte das traditionelle Krippenspiel unter der Leitung von Anja Jockisch, Silke Michel und Tanja Munzert zur Christvesper auf die Beine gestellt werden. Die jungen Darsteller der Maria, des Josefs, der Hirten und Engel waren wieder engagiert dabei. Vielen Dank von hier aus an die jungen Leute, für ihren Mut und ihre freiwillige Bereitschaft mitzumachen. Die zahlreichen Gottesdienstbesucher waren wieder begeistert.



21

## Alle Jahre wieder eine Weihnachtsspende

Die Zahnarztpraxis Dr. Friedrich in Rödental hat wieder eine Weihnachtsspende in Höhe von 250,00 € an unsere Kirchengemeinde St. Johannis (vertreten durch Dieter Griebel) überreicht. Herzlichen Dank. Es haben sich einige Familien und bedürftige Gemeindemitglieder sehr gefreut.



# GZ DISCO

Freitag, 19. April 2024

**Musik & Lasershow**  
**DJ Chris**

Einlass: ab 19:00 Uhr

Ü18 Eintritt: 2,00 €

Ev. Gemeindezentrum St. Johannis  
Beetäcker 2      96472 Rödental

# Weltgebetstag



**19:00 Uhr Ev. Gemeindezentrum St. Johannis**

Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet. Diese dient bundesweit als Grundlage für tausende von ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag. „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus ‘...durch das Band des Friedens’ so wichtig wie nie zuvor“.

Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?

Am 1. März 2024 wollen Christ\*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

WGT Dt. Komitee e.V. Auszug

# Bilder-Jahresrückblick 2023



Bierbrauen „Bibel und Bier“ im GZ



Orgelabbau durch Fa. Eichfelder, Bamberg



Kirchenvorstandsklausur St.Johannis/Weißenbrunn v. Wald in Schney



Kirchenvorstandsklausur der vier evangelischen Kirchengemeinden Rödental in Einberg



Sederabend am Gründonnerstag im GZ



gemeinsamer Feuerwehrgottesdienst in Rödental

# Bilder-Jahresrückblick 2023



Die Baumaßnahme in der Kirche beginnt



Tauferinnerungsgottesdienst des Johannisteam im GZ



Taufbest der vier evangelischen Kirchengemeinden im Klostergarten Mönchröden



Abschied in den Ruhestand von Diakon Günter Neidhardt mit anschließendem Gemeindefest

25



Die GZ-Disco für die ältere Generation



GZ-Kneipe mit den Gschrubbteln



Pfarrrei-Gründungsgottesdienst in Weißenbrunn v. Wald



Senioren Ausflug nach Röslau zu Pfarrer Jörg Mahler



Heckenschneiden am Friedhof in Weißenbrunn



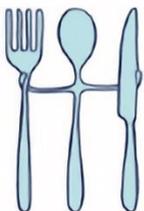
Adventskonzert der Choradstanten und des Posaunen-  
chors in der Kirche in Weißenbrunn v. Wald



Krippenspiel zur Christvesper in der Kirche  
in Weißenbrunn v. Wald



Weihnachtsgottesdienst der vier evangelischen  
Kirchengemeinden Rödentals am 1. Weihnachtsfeiertag  
in der Domäne Rödentel



## VESPERKIRCHE COBURG

# 25. Februar -10. März 2024

täglich in der Morizkirche Coburg

11:15 Uhr musikalische Einstimmung

12:00 Uhr Mittagsimpuls

12:10 Uhr – 14:30 Gemeinsames Essen und Begegnungsangebote

**Was erwartet mich dort?:** Jeden Tag reichen wir ein 3-Gänge Mittagessen, lecker und für 1€ erschwinglich für alle und jeden, ob betucht oder bedürftig, alt oder jung, von hier oder von da... – denn ***gemeinsam isst einfach besser!***

**„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein ...“**, deshalb gibt es im Rahmen der Vesperkirche auch zahlreiche diakonische Angebote. Soziale Organisationen informieren über ihr Engagement und laden zum Mitmachen. Außerdem gibt es vor Ort die Möglichkeit zum seelsorglichen Gespräch.

**Obendrein gibt's ein abwechslungsreiches Kulturprogramm!**

Gottesdienste, Lesungen, Acoustic night, Poetry Slam, Jugendgottesdienst, Demenz-Gottesdienst, Line-Dance Workshop. Und auch wieder im Programm: der **#unfassbar Schlager-Gottesdienst!** Eines der kulturellen Highlights wird sicher das Gospelkonzert von „**joy in belief**“ am Freitag, 9. März. Neu: die **Gebrauchtwarenbörse** am 3. und 4. März.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei, über eine Spende würden wir uns freuen.

Mehr Infos auf [www.vesperkirche-coburg.de](http://www.vesperkirche-coburg.de)



# St. Marien Einberg

17. Februar Taizé-Gebet  
in der Kirche St. Marien

Zeit für Dich

Kirche Kunterbunt für Erwachsene

„Ich wollte schon immer (wieder) mal...“

Hier kannst du dich aktiv und kreativ ausprobieren, beim Feiern und Essen die Seele baumeln lassen, zusammen Segen erleben und das Leben genießen!

FREITAG | MÄRZ | 15 | 18 - 22 UHR

Leise am Markt // Herrngasse 2, 96450 Coburg

Eine Veranstaltung des

**CVJM** Coburg

und der Kirchengemeinden

- Johanneskirche Coburg
- Katharina-von-Bora-Gemeinde
- Kirchengemeinde Scheuerfeld-Weidach
- Kirchengemeinde Dörfles-Esbach
- Kirchengemeinde St. Mathäus
- Evang. Gemeinden in Rödental

Weitere Infos unter  
[www.zfd-co.de](http://www.zfd-co.de)



“

Papa hat sich überlegt,  
wie du auf nichts  
verzichten musst ...

Du kannst ab sofort  
einfach in 12 kleinen  
Raten bezahlen.

”



**Karla Hieber**  
6. Generation des  
Familienunternehmens

Ratenzahlung möglich beim Kauf von Brillen und Hörsystemen im Jahr 2023, Bonität vorausgesetzt.

**OPTIK**  
*Müller*  
COBURG · RÖDENTAL

*Meine Nummer eins  
für Auge und Ohr.*

**Rödental**, Bürgerplatz 8  
Tel. 095 63 / 26 26

**Coburg**, Mohrenstraße 31  
Tel. 095 61 / 98 49

**Bad Rodach**, Markt 12  
Tel. 095 64 / 92 89 710

[www.optikmueller.de](http://www.optikmueller.de)



**Die Akustiker**

EXPERTEN FÜR KOMMUNIKATION.

COBURG · RÖDENTAL  
BAD RODACH

ZUSAMMENHALT SEIT ÜBER 125 JAHREN

# Gemeindeleben St. Johannis / Froschgrund

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir ein: Machen Sie mit!

## „Cafe Verschnaufpause“

jeden Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr  
Ort: Gemeindezentrum

## Lieder & Geschichten von Himmel und Erde

14-tägig Donnerstag 10:00 Uhr

Ort: Curanum

- Sabine Günzel Tel: 3804 -

## Suppenküche

Termin: 15.02. / 14.03. / 18.04.

12:00 Uhr - Ort: Gemeindezentrum

## Bibelkreis

**Mittwoch 18.00 Uhr** 14 *tägig*

- Gabi Lux Tel: 5493820

- Gisela Müller Tel: 1046

## Seniorenkreis

14:30 Uhr - Mittwoch

Termine: 21.02. / 13.03. / 17.04.

Ort: Gemeindezentrum

- Pfarramt Tel: 729015

## UHU- Kreis („unter Hundert“)

trifft sich wieder am Donnerstag 08. Februar um 14:30 Uhr im Gemeindehaus in Weißenbrunn v. W. -. Fasnacht - Thema: „Mit Sing und Sang, Schnick und Schnack“. Jeder darf gerne verkleidet kommen.

Donnerstag 18. April 2024 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus; Thema wird noch bekanntgegeben.

## Jungschar-Kindergruppe in Weißenbrunn v. W.

jeweils Donnerstag 17 Uhr im Gemeindehaus Weißenbrunn v. W.  
(für Kinder ab der 1. bis 5. Klasse)

Termine:

01.02. / 29.02. / 14.03. / 18.04.

## Jugenddisco für alle zwischen 11 und 16

Freitag 09. Februar 2024 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Gemeindehaus Weißenbrunn

## Kinderfaschingsdisco

am 10. Februar 2024 mit den Wichteln Weißenbrunn; Ort leider noch nicht ganz sicher. Wird über Whatsapp und Mail bekanntgegeben.

## Choradstanten

treffen sich zum Singen jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Weißenbrunn v. W.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlichst willkommen!

Leitung: Anke Kroll

## Posaunenchor in WvW

probt nach gesonderten Absprachen im Gemeindehaus von Weißenbrunn v. W. Auch hier dürfen gerne noch weitere BläserInnen mitmachen. Bitte einfach bei Christian Kern (Tel: 09563/308309) melden.

## Wichtige Adressen



Unsere Homepage: [www.pfarrei-roedental.de](http://www.pfarrei-roedental.de)

<b>Pfarramt <u>St. Johannes</u></b>	Gabi Lux, Beetäcker 2 Tel: 09563/729015 E-mail: pfarramt.stjohannis-roedental@elkb.de Di.-Fr.: 9:00 – 12:00 Uhr; Do.: 15:00 -17:00 Uhr Bankverbindung: IBAN: DE97 7836 0000 0002 5917 58
<b>Pfarramt <u>Weißbrunn v. W.</u></b>	Barbara Hannemann, Bergheimstr. 32 Tel. 09563/8775 E-Mail: pfarramt.weissenbrunn-vorm-wald@elkb.de Donnerstag: 08:30 - 11:30 Uhr Bankverbindung: IBAN: DE95 7836 0000 0002 2105 84
<b>Pfarrerin</b>	Pfarrerin Esther Böhnlein, Tel: 09563/729018 Mobil: 0160/90565919 E-mail: esther.boehnlein@elkb.de
<b>Diakon</b>	Martin Wenzel Tel: 036766/379891; Mobil: 0157/73494563; E-mail: martin.wenzel@elkb.de; Büro: Bergheimstr. 32; Rödental
<b>Gemeindereferentin</b>	Sabine Mahl Tel: 09563/5093053; Mobil: 0170/6144600; E-mail: sabine.mahl@elkb.de, Büro: Beetäcker 2, Rödental
<b>Vertrauensleute <u>St. Johannes</u></b>	Frank Müller, Tel: 0160/7434398 E-mail: fraenklin.rdtl@gmx.de Andrea Schumann (stellv.), Tel: 09563/3881, E-mail: info@isaspa.de
<b>Vertrauensleute <u>Weißbrunn v. Wald</u></b>	Tilo Hannemann, Tel. 09563/8740, E-mail: tbalhome@gmail.vom Christian Kern Tel. 09563/308309, E-mail: christian.kern@roedental.com
<b>Fritz-Anke-Kita</b>	Tel: 09563/8660; Fax: 09563/308349 E-mail: kita.pfarrer.fritz.anke.roedental@elkb.de
<b>Kita Tigerente</b>	Tel: 09563/3567; Fax: 09563/308169 E-mail: kita.tigerente@elkb.de
<b>St. Johannes-Kita</b>	Tel: 09563/6869; Fax: 09563/309313 E-mail: kita.st.johannis.roedental@elkb.de
<b>Regionale Jugendarbeit</b>	Annika Gaßler; Tel: 0152/02629038
<b>Welt-Laden e.V.</b>	z.Zt. Verkauf im Gemeindezentrum St. Johannes

# Herzliche Einladung!

Zum nachgeholtten  
Einführungsgottesdienst von  
Gemeindereferentin Sabine Mahl



**Neuer Termin!**



**Sonntag, 3. März 2024**

**um 10 Uhr**

**Dreifaltigkeitskirche**

**Weißbrunn vorm Wald**

**Im Anschluss Empfang im Gemeindehaus**



**Und zu unseren Passionsandachten**  
**“Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge”**

***Jeweils 19:00 Uhr***

**14. Februar:** Kapelle Oberwohlsbach

**21. Februar:** Bergkirche Höhn

**28. Februar:** Kirche St. Marien/Einberg

**6. März:** Gemeindezentrum St. Johannis

**13. März:** Christuskirche Mönchröden

**20. März:** Gemeindehaus Weißbrunn vorm Wald

